

## XXX. Nachtrag zum Volksschulgesetz

Erlassen am 16. September 2026

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 21. April 2026<sup>1</sup> Kenntnis genommen und erlässt:

### I.

Der Erlass «Volksschulgesetz vom 13. Januar 1983»<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 62<sup>bis</sup> Berufseinführung*

<sup>1</sup> ~~Im ersten Jahr nach der Berufsaufnahme~~ **Während der Berufseinführung** wird die Lehrperson durch die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen begleitet. **Der Bildungsrat bestimmt das Grundangebot.**

<sup>1bis</sup> **Der Kanton trägt die Kosten für das Grundangebot. Der Schulträger kann auf eigene Kosten weitergehende Dienstleistungen beziehen.**

<sup>2</sup> Der Rat bezeichnet eine Lehrperson, welche die Lehrperson während der Berufseinführung berät und fördert. ~~Der Kanton trägt die Kosten.~~

### II.

*[keine Änderung anderer Erlasse]*

### III.

*[keine Aufhebung anderer Erlasse]*

### IV.

1. Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Nachtrags.

2. Dieser Nachtrag untersteht dem fakultativen Gesetzesreferendum.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> ABI 2026-00.259.253.

<sup>2</sup> sGS 213.1.

<sup>3</sup> Art. 5 RIG, sGS 125.1.

Die Präsidentin des Kantonsrates:  
Andrea Abderhalden-Hämmerli

Der Generalsekretär des Kantonsrates:  
Lukas Schmucki